

Hügelige Landschaft mit Bäumen und Haus



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die um 1606/07 zu datierende Zeichnung stammt von Hendrick Goudt, dessen Zeichnungen oft Adam Elsheimer (1578-1610) zugeschrieben wurden. Mit diesem stand der durch Geburt wohlhabende Sohn des Hofmeisters der Witwe Wilhelm von Oraniens in engem Kontakt. Ausgebildet wohl beim Manieristen Jacob de Gheyn II. (um 1565-1629) in Den Haag, ging Goudt um 1606 nach Rom und zog als Mitarbeiter Elsheimers in dessen Haus, seit 1608 entstanden Stiche nach Werken von diesem. Goudts Zeichenweise hat stets etwas Expressives, »Verwildertes« an sich - so Werner Sumowski -, auch war das Verhältnis zu Elsheimer problematisch, da ihn dieser wegen nicht abgearbeiteter Vorschüsse ins Schuldgefängnis werfen ließ, wie Joachim von Sandrart berichtet (in: Academie der Bau-, Bild- und Mahlerey-Künste, 1675, hg. von Rudolf Arthur Peltzer 1925, S. 162). Nach Elsheimers Tod kehrte Goudt nach Utrecht zurück. Arnold Houbraken erzählt, dass ihm eine junge Frau, die ihn heiraten wollte, 1624 ein Aphrodisiakum verabreichte, von dem er den Verstand verlor (in: De groote schouburgh der Nederlantsche konstschilders en schilderessen, 1718, S. 56). 1628 wurde er wegen seiner Geisteskrankheit entmündigt.

Titel	Hügelige Landschaft mit Bäumen und Haus
Inventarnummer	C 2017/5756,68
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Hendrik Goudt</u> (Künstler / Künstlerin): * (um) 1583 Den Haag? – † 17. Dez. 1648 Utrecht
Datierung	um 1606/07
Technik	Feder in Braun
Material	Papier (elfenbeinfarben, aufgezogen), alt montiert
Maße	Höhe: 10,00cm(Blatt) / Breite: 16,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart
Literatur	Werner Sumowski: Zeichnungen aus fünf Jahrhunderten. Eine Stuttgarter Privatsammlung Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.7.-19.9.1999], Ostfildern-Ruit 1999, p. 8 , Nr. 68

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite